



WETTERSTATION GÖTTINGEN

www.wetterstation-goettingen.de
info@wetterstation-goettingen.de

 Wetterstation Göttingen
51,63° n.B. 9,86° ö.L. 171 m.ü.N.N

Quartalsbericht Winter 2000/2001

Es gehört zu den Charakteristika des Winters, daß Kälte, Schneereichtum oder ungewöhnlich milde Temperaturen im Gedächtnis hängen bleiben. Weit weniger spektakulär sind andere Rekorde: Viel Sonne fällt durch die langen Nächte weit weniger ins Gewicht als im Sommer, wenig Regen wird durch die geringen Verdunstungen und die hohe Bodenfeuchtigkeit kaum wahrgenommen.

Genau diese Werte fallen jedoch dem (Hobby-) Meteorologen bei der Quartalsanalyse dieses Winters 2000/2001 sofort auf. Ja, sie sind teilweise so herausragend, daß sie ihre Spitzenpositionen lange Zeit zu verteidigen im Strande sein könnten.

Nach einem bereits ungewöhnlich sonnigen November folgten zwei weitere Monate mit einem Sonnenplus. Mit 137,5 Stunden schien die Sonne im Dezember und Januar annähernd doppelt so lange wie üblich. Diesen Gesamteindruck konnte auch der Februar mit 95 % Sonnenscheindauer nicht mehr trüben. Insgesamt schien in diesem Winter die Sonne mehr als 200 Stunden, für Göttinger Verhältnisse ein ausgesprochen hoher Wert. Unmittelbar vor Weihnachten gab es vier wolkenlose Tage in Folge, das ist selten im Dezember.

Zudem waren alle drei Monate zu mild. Die Abweichungen lagen zwischen einem Dreiviertel und zwei Grad. Mit einem Wärmeüberschuß von 1,65°C geht dieser Winter als deutlich zu mild in die Klimahistorie ein. Das schlägt sich auch bei der Anzahl der Frosttage nieder: 37 statt 48 mal sank die Temperatur unter Null, nur 9 statt 18 mal gab es Dauerfrost. Keинmal sank das Thermometer unter -10°C.

Zudem fiel erstaunlich wenig Niederschlag: Auf nur 105 mm summierten sich alle Regenfälle der drei Monate, das ist fast ein Drittel weniger als während eines durchschnittlich nassen Winters (146 mm).

Ganz entgegen der üblichen "Wettersitte" gab es den ersten Schnee der Saison pünktlich zu Heiligabend und blieb sogar bis nach Neujahr liegen. Insgesamt gab es 18 Tage mit einer geschlossenen Schneedecke, ein eher grüner Winter also, auch wenn die Winterferien recht weiß waren.

Winterstürme blieben uns dieses Jahr ebenfalls erspart.

Damit verabschiedet sich ein milder, trockener, sonniger und ruhiger Winter.